Matthäus 3

Luther-Übersetzung von 1912

1 Zu der Zeit kam Johannes der Täufer und predigte in der Wüste des jüdischen Landes **2** und sprach: Tut Buße, das
Himmelreich ist nahe herbeigekommen! **3** Und er ist der, von dem der Prophet Jesaja gesagt hat und gesprochen: „Es
ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg und macht richtig seine Steige!“ **4** Er aber,
Johannes, hatte ein Kleid von Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Lenden; seine Speise aber war
Heuschrecken und wilder Honig. **5** Da ging zu ihm hinaus die Stadt Jerusalem und das ganze jüdische Land und alle
Länder an dem Jordan **6** und ließen sich taufen von ihm im Jordan und bekannten ihre Sünden.

7 Als er nun viele Pharisäer und Sadduzäer sah zu seiner Taufe kommen, sprach er zu ihnen: Ihr Otterngezüchte, wer
hat denn euch gewiesen, dass ihr dem künftigen Zorn entrinnen werdet? **8** Sehet zu, tut rechtschaffene Frucht der
Buße! **9** Denket nur nicht, dass ihr bei euch wollt sagen: Wir haben Abraham zum Vater. Ich sage euch: Gott vermag
dem Abraham aus diesen Steinen Kinder zu erwecken. **10** Es ist schon die Axt den Bäumen an die Wurzel gelegt.
Darum, welcher Baum nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. **11** Ich taufe euch mit Wasser
zur Buße; der aber nach mir kommt, ist stärker denn ich, dem ich nicht genugsam bin, seine Schuhe zu tragen; der
wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. **12** Und er hat seine Wurfschaufel in der Hand: er wird seine
Tenne fegen und den Weizen in seine Scheune sammeln; aber die Spreu wird er verbrennen mit ewigem Feuer.

13 Zu der Zeit kam Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, dass er sich von ihm taufen ließe. **14** Aber
Johannes wehrte ihm und sprach: Ich bedarf wohl, dass ich von dir getauft werde, und du kommst zu mir? **15** Jesus
aber antwortete und sprach zu ihm: Lass es jetzt also sein! also gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Da ließ
er’s ihm zu. **16** Und da Jesus getauft war, stieg er alsbald herauf aus dem Wasser; und siehe, da tat sich der Himmel
auf Über ihm. Und er sah den Geist Gottes gleich als eine Taube herabfahren und über ihn kommen. **17** Und siehe,
eine Stimme vom Himmel herab sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an welchem ich Wohlgefallen habe.

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de